

Das Prinzip Sauerkraut

Effektive Mikroorganismen *Eine besondere Mischung von Mikroorganismen soll wertvolle Hilfe rund ums Pferd leisten, von Verdauungsbeschwerden über Hautprobleme bis hin zur Stallhygiene. Und das auf ganz natürliche Art und Weise.*



Doppelt gut: Effektive Mikroorganismen unterstützen nicht nur das Immunsystem der Pferde, sondern verbessern auch die Nährstoffversorgung der Pflanzen. Das bringt artenreichen Bewuchs und trittfeste Weiden.

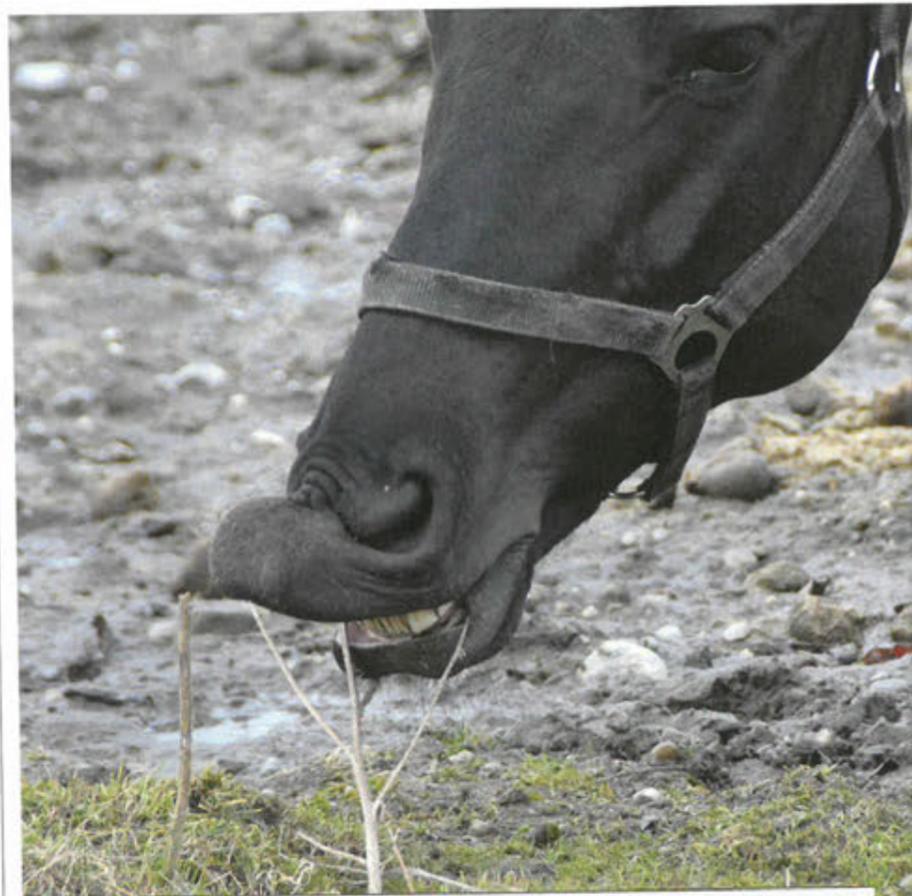
Von Anna Castronovo

Müssen Sie sich auch unwillkürlich kratzen, wenn Sie an Bakterien, Hefen, Pilze und andere winzige Einzeller denken, die auf Ihrer Haut und in Ihren Schleimhäuten leben? Auf allen Lebewesen sitzen wesentlich mehr Mikroben als wir Körperzellen haben. Auch alle Pflanzen und unsere Umgebung sind dicht besiedelt. Wären Mikroorganismen rot, würde unser ganzer Planet in Signalfarbe leuchten. Na, juckt es schon?

Das sollte es nicht, denn ohne Mikroorganismen gäbe es kein Leben. Sie ernähren sich von lebensfeindlichen Stoffen wie Stickstoff oder Schwefelwasserstoff, und produzieren dafür Sauerstoff. Mikroorganismen haben das Leben auf der Erde in seiner heutigen Form erst möglich gemacht: Sie haben die ursprünglich lebensfeindliche Atmosphäre unseres Heimatplaneten mit lebenswichtigem Sauerstoff angereichert. Mikroorganismen sind an unzähligen Umwandlungsprozessen in der Natur beteiligt und dadurch unverzichtbar für das biologische Gleichgewicht auf unserer Erde. Sie befinden sich auch in großer Zahl im Boden, wo sie Nährstoffe für das Pflanzenwachstum bereitstellen.

Bei Mensch und Tier spielen Mikroorganismen eine wichtige Rolle für Stoffwechselvorgänge und das Immunsystem. Eine gesunde Haut- und Schleimhautflora, insbesondere die Darmflora, ist mit einer ausgewogenen Mischung von Mikroorganismen besiedelt, welche vor krankmachenden Erregern schützt. Ein gesunder Darm ist wiederum Voraussetzung für ein gutes Immunsystem. Wird die normale Schleimhautflora verdrängt, etwa durch eine Behandlung mit Antibiotika, wird der Körper anfälliger für Magen-Darm-Beschwerden, Hauterkrankungen, Allergien und Infekte.

Die Bedeutung von Mikroorganismen für Mensch, Tier und Natur ist unbestritten. In den letzten Jahren hört man allerdings immer wieder von der positiven Wirkung sogenannter Effektiver Mikroorganismen – auch EM genannt. Das ist eine spezielle Mischung von Mikroorganismen, die helfen soll, wann immer das natürliche Gleichgewicht der Populationen gestört wird, etwa wenn Böden ausgelaugt oder die Darmflora geschwächt werden. Der



WAS SIND EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN?

Effektive Mikroorganismen sind eine Mischung von über 80 verschiedenen Mikroorganismen, bestehend aus Hefen, Pilzen, Milchsäurebakterien und Photosynthesebakterien, die vom japanischen Agrarwissenschaftler und Hochschulprofessor Prof. Dr. Teruo Higa entwickelt wurde. Higa suchte ursprünglich nach einem Weg, Pflanzenwachstum und Pflanzengesundheit mit Hilfe von Mikroorganismen zu verbessern. Er begann seine Forschungen mit einzelnen Stämmen, jedoch ohne nennenswerten Erfolg. Erst eine Mischung verschiedener Mikroorganismen brachte den Durchbruch: Higa entdeckte eine Mischung nützlicher und hilfreicher Mikroorganismen, die ihre natürlich vorkommenden Artgenossen bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen, so für ein aktives Bodenleben und hohe Bodenfruchtbarkeit sorgen. Durch jahrelange Forschung wurden neben den ursprünglichen Produkten für Boden und Pflanzen auch Produkte für Mensch und Tier, Haus und Garten entwickelt.

Wichtig: „Achten Sie auf Original EM“, empfiehlt Sabine Zerlett von Emiko. „Es gibt nämlich mittlerweile mehrere Nachahmer, die Plagiate herstellen – mit geringerer Qualität.“ Original EM ist als eingetragenes Markenzeichen geschützt. „Alle EM-Artikel, die dieses Markenzeichen tragen, sind aus Original-EM-1 von Professor Higa hergestellt und enthalten somit alle Stämme der Mikroben.“



Matschzeit ist Bakterienzeit: Effektive Mikroorganismen verhindern die Vermehrung schädlicher Keime und können Huf- und Fesselproblemen vorbeugen, die durch Bakterien entstehen.

FOTO: GÜBELER

gezielte Einsatz von EM soll dann die „guten“ Mikroorganismen unterstützen und so das Gleichgewicht wieder herstellen.

„Im Prinzip können Effektive Mikroorganismen in allen Bereichen des Lebens eingesetzt werden, in denen organische Materialien verarbeitet oder aufgebessert werden“, sagt Sabine Zerlett, Fachberaterin Pferd im Unternehmen Emiko, das seit gut zwanzig Jahren Marktführer für EM-Produkte in Deutschland ist. „Zur Verbesserung der Wasserqualität in Teichen und Gewässern genauso wie als Bodenverbesserer und Wachstumsförderer im Garten.“

Darm: Starkes Immunsystem

Rund ums Pferd sollen EM bei Verdauungsbeschwerden, Hautproblemen und der Stallhygiene helfen. „Effektive Mikroorganismen können nachhaltig das Milieu im Verdauungstrakt, in der Umgebung und auf der Haut verbessern“, erklärt Zerlett. „Sie werden in flüssiger Form oder als festes Ergänzungsfutter „Bokashi“ (fermentierte Getreidespelze) genutzt. Man kann EM auch äußerlich als Fellkur anwenden oder den EM-Stallreiniger versprühen.“

Ein mit EM angereichertes Zusatzfutter für Pferde enthält in der Regel organische Bestandteile, zum Beispiel Getreidespelze oder Kräuter, die von Effektiven Mikroorganismen fermentiert wurden. Dabei bilden die Kleinstlebewesen, die nur unter dem Mikroskop erkennbar sind, Vitamine, Spurenelemente, Enzyme und Antioxidantien. Das funktioniert im Prinzip wie bei Sauerkraut. Der japanische Agrarwissenschaftler Professor Higa befasste sich bei der Entwicklung von EM tatsächlich vorwiegend mit Mikrobenkulturen, wie sie auch bei der Herstellung milchsau-

rer Lebensmittel, zum Beispiel Sauerkraut, verwendet werden. Das Ausgangsprodukt, in diesem Fall Weißkohl, wird durch die Stoffwechselprodukte der Mikroben bei der Fermentation aufgewertet: Es reichert sich mit Vitaminen, Spurenelementen, Enzymen und Antioxidantien an. Durch diesen Fermentationsprozess wird das Sauerkraut letztlich für die Ernährung so wertvoll. Genau nach diesem Prinzip funktionieren auch die EM. Achten Sie aber darauf, nur Produkte mit Futtermittel-Zulassung zu kaufen!

„Ein ganz zentraler Bereich zur Gesundheitsvorsorge ist ein funktionierender Darm“, erklärt Sabine Zerlett. „Denn ein gesundes Darmmilieu bedeutet ein intaktes und funktionierendes Immunsystem. Die Ursache für viele Probleme unserer Pferde ist eine gestörte Darmflora, meist durch zu viel Stress, Fehler in der Fütterung und häufigen Medikamenten-Einsatz.“ Ihrer Erfahrung nach hilft die Fütterung von EM dem Pferd wunderbar an diesem wunden Punkt. „Das bringt eine Vielzahl positiver Mikroorganismen in den Darm und kann das Pferd daher sinnvoll unterstützen. Eine Vielzahl der regenerativen Mikroorganismen passieren den Magen und können das Milieu bis weit in den Dickdarm hinein positiv beeinflussen. Besonders in Zeiten erhöhter Belastung wie im Fellwechsel, nach der Wurmkur, bei Futterumstellung oder in der Rekonvaleszenz ist eine Unterstützung des Darmmilieus sinnvoll.“

Säureschutzmantel stärken

Auch äußerlich kann man die Mikroorganismen anwenden. Die Haut ist aus mehreren Schichten aufgebaut. Für uns sichtbar und



EMIKO HORSE CARE

Original EM Effektive Mikroorganismen® zur optimalen Fütterung:



- flüssig oder fest
- verbessern das mikrobielle Milieu im Darm
- stabilisieren die Verdauung
- fördern die Vitalität
- 100 % natürliche Zutaten
- frei von synthetischen Zusätzen



Weitere Informationen zu den EMIKO® HorseCare Systempflege Produkten erhalten Sie unter www.emiko.de

Analysen Ihres Pferdefutters schnell und kostengünstig

Lassen Sie das Futter Ihres Pferdes in unserem Labor untersuchen. Damit tragen Sie direkt zur Gesunderhaltung Ihres Tieres bei.

Heuanalyse (Inhaltsstoffe): 30 Euro zzgl. MwSt.
 Fruktanbestimmung: 31 Euro zzgl. MwSt.
 Hefe- und Schimmelpilzbestimmung: 29 Euro zzgl. MwSt.

Wir beraten Sie gern. Weitere Informationen: www.lkvsachsen.de



Ihre Sicherheit.
Ihr Erfolg.
Unsere Verpflichtung.



EMIKO® Handelsgesellschaft mbH
 Mühlgrabenstraße 13
 D-53340 Meckenheim
www.emiko.de

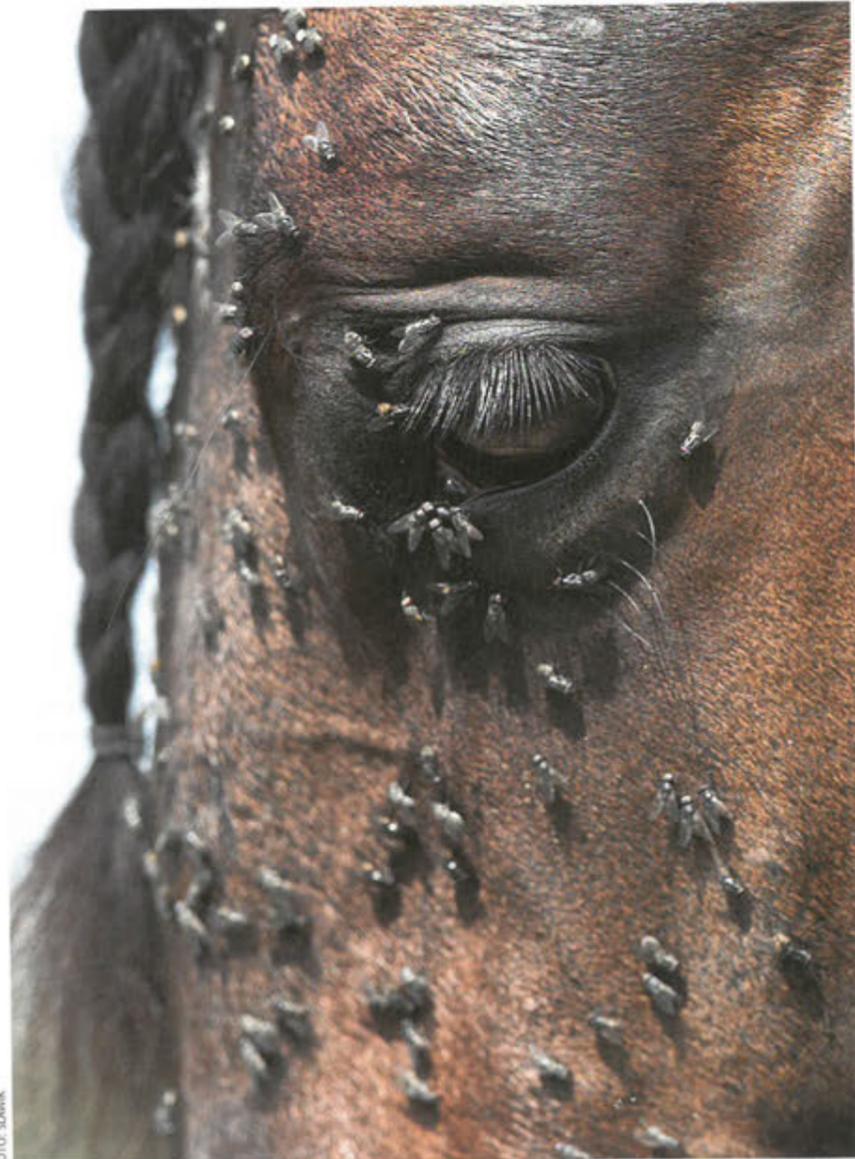


FOTO: BLANK

Weniger Fliegen: Im Stall dämmen EM Fäulnis, Gerüche und Ammoniakgas ein, sodass Larven keine Lebensgrundlage mehr haben und Fliegen nicht mehr angezogen werden.

unmittelbaren Umwelteinflüssen ausgesetzt, ist die äußere Hautschicht, die Epidermis. „Auf ihrer Oberfläche lebt eine Vielzahl nützlicher Mikroorganismen“, erklärt Zerlett. „Rund zwölf verschiedene Bakterien- und circa dreißig Pilzarten hat man bislang auf der Haut und im Fell des Pferdes gezählt, wobei dies wohl nur ein Bruchteil der tatsächlich vorhandenen Mikroorganismen darstellt.“ Zusammen mit einem feinen Schutzfilm, der von den Talgdrüsen und Hautzellen gebildet wird, bilden die Mikroorganismen den natürlichen Säureschutzmantel der Haut.

Das Problem: Pferde in menschlicher Haltung haben viel kleinere Lebensräume zur Verfügung als ihre frei lebenden Artgenossen. Unsere Tiere halten sich also immer in derselben Umgebung auf und

WANN KÖNNEN EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN HELFEN?

- Um das allgemeine Wohlbefinden des Pferdes zu verbessern.
- In Zeiten erhöhter Stoffwechselbelastung wie dem Fellwechsel, nach Impfungen oder Wurmkuren, während und nach einer Antibiose oder der Gabe anderer Medikamente.
- Im Wachstum, bei alten Pferden zur Erhaltung und Verbesserung der Körperkonstitution und bei Sportpferden.
- Bei Problemen jeglicher Art, die einen Zusammenhang zum Darm vermuten lassen oder ihre Ursache dort haben.

kommen deshalb vermehrt mit negativen oder einseitig zusammengesetzten Mikroorganismen-Populationen in Kontakt, die das Hautmilieu stören können. Denn selbst das beste Haltungssystem kann es dem Pferd nicht ermöglichen, seine Kot- und Urinstellen komplett zu meiden. Hier kommen die Effektiven Mikroorganismen ins Spiel. „In der EM-Fellpflege sind verschiedenste Mikroorganismen enthalten, die überall in der Natur vorkommen“, erklärt Zerlett. „Sie sorgen für ein Milieu auf der Haut, das schädigenden Keimen und Pilzen den Nährboden entzieht. Durch die von den Mikroorganismen produzierten Stoffe werden das natürliche Gleichgewicht des Hautmilieus und der Säureschutzmantel unterstützt.“

Effektive Mikroorganismen verhindern außerdem die Vermehrung schädlicher Keime. „Daher sind sie besonders zur Vermeidung von Huf- und Fesselproblemen geeignet, die durch Bakterien oder Pilze verursacht werden“, sagt Sabine Zerlett. „Insbesondere in den Wintermonaten ist der Kontakt zu Keimen durch den vermehrten Aufenthalt im Stall und auf feuchten Ausläufen höher als im Sommerhalbjahr. Zwar fehlt vielen Mikroorganismen in den Wintermonaten die nötige Temperatur, um sich stark zu vermehren. Die Population negativer Keime im feuchten Boden sollte trotzdem nicht unterschätzt werden.“ Im Sommer riecht man Fäulnis, Urin und Kot, die auf negative Bakterien hinweisen, sehr deutlich. Im Winter fehlt der schlechte Geruch als Hinweis. „Die Keime sind dennoch da und können sich auf der warmen Pferdehaut und im Huf wunderbar vermehren“, so Zerlett. „Die Effektiven Mikroorganismen nehmen ihnen jedoch den Raum – und einige verbreiten sich auch bei niedrigen Temperaturen.“

Kein Gestank, keine Fliegen

Im Stall sollen EM für ein besseres Klima sorgen und Fliegen fernhalten. „Auch dort ändern die Effektiven Mikroorganismen das Milieu, sodass die ‚guten‘ Bakterien überwiegen und Fäulnis, Gerüche und Ammoniakgas eingedämmt werden“, erklärt Zerlett. „Die EM verstoffwechseln schädliche Keime und Bakterien. Das regelmäßige Aussprühen des Stalles, der Box, ihrer Wände und natürlich der Einstreu mit dem EM-Stallreiniger reduziert deshalb Fäulnis und die Gesamtmenge schädlicher Mikroorganismen, die sich in einem abbauenden Milieu wohlfühlen.“

Angenehmer Nebeneffekt: Es gibt auch weniger Fliegen im Stall. Denn die fühlen sich durch üble Gerüche von im Abbau befindlicher organischer Substanz, also Fäulnis und Verwesung in unterschiedlichen Stadien, angezogen. „Fliegen ernähren sich von totem oder in Zerfall befindlichem organischem

Material. EM stoppt die Fäulnisprozesse, der Gestank verschwindet – und mit ihm die Fliegen“, sagt Sabine Zerlett. „Kot, verunreinigte Einstreu und Futterreste bieten optimale Bedingungen für die Entwicklung von Larven – der EM-Stallreiniger entzieht ihnen die Lebensgrundlage.“

Die Menge an Fliegen im Stall kann man nur reduzieren, indem man Abbauprozesse entweder verhindert oder beschleunigt. „Die Effektiven Mikroorganismen sorgen für schnelle Abbauprozesse organischer Substanz, ein Rotteprozess ohne Fäulnis wird angeregt“, erklärt Zerlett. „So wird die durch Kot und Urin typische Bildung von Ammoniak verhindert und Fliegen fühlen sich vom Stallgeruch weniger angezogen, denn sie erkennen ihn nicht als idealen Lebensraum.“ Und noch ein Punkt ist interessant: „Durch den schnellen Abbau der organischen Substanz finden Maden keine optimalen Lebensbedingungen mehr vor.“

Weide: Artenreicher Bewuchs

Auch auf der Weide soll der Einsatz von Effektiven Mikroorganismen einiges bewirken. „Das natürliche Futter unserer Pferde wird immer nährstoffreicher“, so Zerlett. „Durch Überdüngung und einseitigen Anbau fehlen im Bodenmilieu wertvolle und oft wichtige Mikroorganismen. Mit Hilfe von EM kann der bestehende Mangel langfristig ausgeglichen werden.“ So sollen sich durch den Einsatz von Effektiven Mikroorganismen die Lebensbedingungen aller Pflanzen verbessern. „EM ergänzen die bereits im Boden befindlichen Mikroorganismen und aktivieren das Bodenleben“, erklärt Sabine Zerlett.

DIE ÜBERZEUGUNGSTÄTERIN

Victoria Michalke setzt auf Gut Daxau seit rund acht Jahren Effektive Mikroorganismen ein. „Wir füttern EM zur Vorbeugung oder als Kur, um das Immunsystem unserer Pferde zu stärken“, sagt die erfolgreiche Dressurreiterin. „Alle unsere Pferde bekommen die Lösung in unregelmäßigen Abständen. Wir haben bisher gute Erfahrungen damit gemacht und glauben, dass die Effektiven Mikroorganismen die Gesundheit unserer Tiere auf natürliche Weise unterstützen. Es gibt zwar manche Pferde, welche die Flüssigkeit nicht trinken, weil sie ziemlich stinkt, aber der Großteil nimmt sie gut an. Ich denke, man kann damit nichts falsch machen und teuer ist EM auch nicht. Meine Mutter nutzt die Effektiven Mikroorganismen übrigens auch viel im Garten und schwört darauf.“



FOTO: LARRENTZ

„Die Nährstoffversorgung aller Pflanzen wird verbessert und Bodenverdichtungen werden langfristig aufgelöst. Die Durchlüftung des Bodens und sein Wasserhaltevermögen verbessern sich. Gleichzeitig erhöht sich die Trittfestigkeit; die Neigung zu Staunässe nimmt ab. Schädliche Unkräuter werden in Kombination mit guter Weidepflege verdrängt, der Aufwuchs ist kräftig und gehaltvoll. Der Boden kann wieder vielfältige Nährstoffe für einen artenreichen Bewuchs mit verschiedensten Gräsern und Kräutern liefern.“

Das klingt ja fast zu schön, um wahr zu sein. Sind Effektive Mikroorganismen also ein Allheilmittel? „Nein, das nicht“, sagt Zerlett ganz klar. Denn Effektive Mikro-

organismen können langfristig weder die Lebensbedingungen, noch Fütterungs- und Haltungsfehler ausgleichen. „Wenn das Pferd ein Problem hat, muss der Besitzer immer die Ursache dafür herausfinden und abstellen, also die Lebensbedingungen des einzelnen Pferdes optimieren“, sagt sie ganz klar. „Doch zusätzlich zu einer möglichst artgerechten Haltung und Fütterung können Effektive Mikroorganismen das Pferd in vielerlei Hinsicht unterstützen.“ Und das ist gar nicht teuer. „Die Fütterung eines 600 kg-Pferdes mit Bokashi kostet im Monat etwa 20 Euro“, sagt Sabine Zerlett. „Gefüttert werden sollte je nach Bedarf zwischen ein und sechs Monate, eventuell auch dauerhaft.“ <<



BOKASHI HORSE CARE EMIKO Zusatzfutter-Pulver | 7,5kg

EMIKO Horse Care Bokashi verbindet alle positiven Eigenschaften der speziell für Pferde enthaltenen **EM Effektive Mikroorganismen** und deren im Fermentationsprozess entstandenen Stoffwechselprodukte.

Ein wahres Powerpaket für Ihr Pferd und sein empfindliches Verdauungssystem.

Like us on Facebook
REITSPORT WAHL



Entdecken auch Sie unseren **Onlineshop** oder bestellen Sie **kostenlos** unseren aktuellen **Katalog!**



Deutschlands bester Reitsport-Fachhändler 17/18 Kategorie VOLLSORTIMENTER

WAHL GmbH | Welsersstraße 2 | 87463 Dietmannsried
Tel: 0 83 74 / 580 93 - 12 | Fax: -99

www.wahl-reitsport.com

WAHL
REITSPORT